Wie gelingt die Einbindung der Wärmeplanung in die Planungsprozesse der Beteiligten?

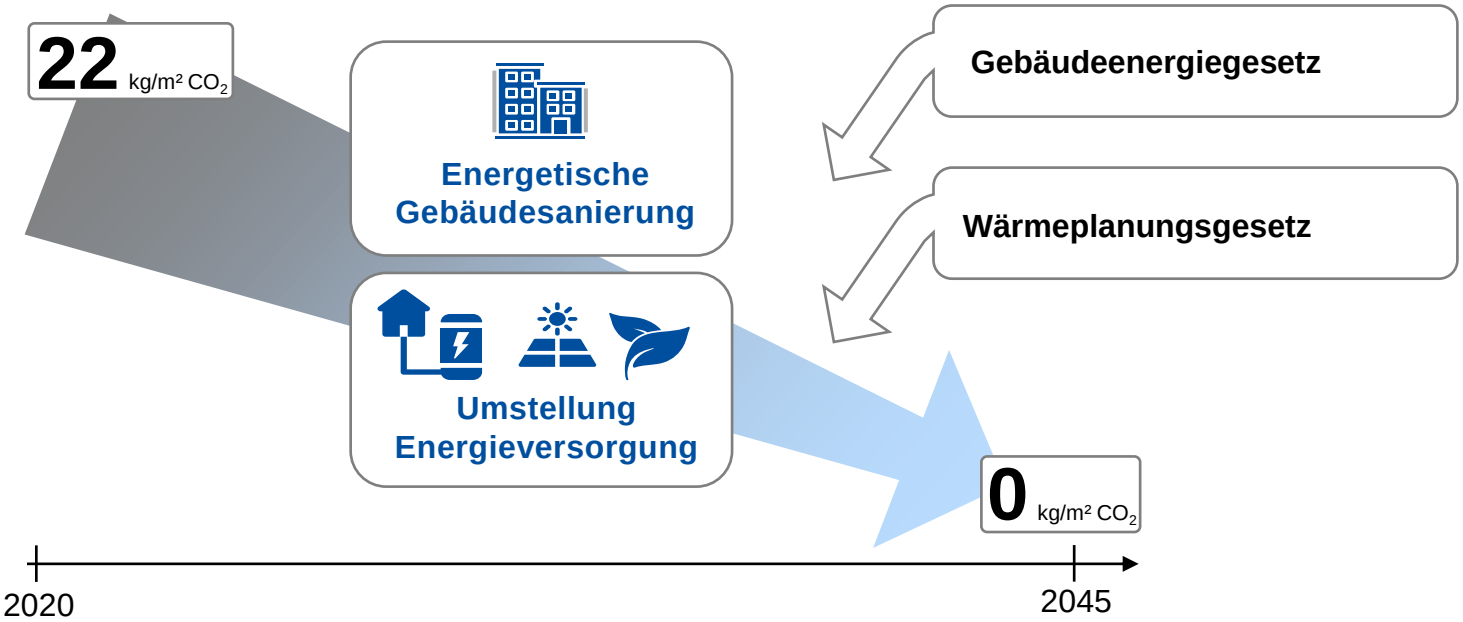
Wiebke Cartelli | 22. Januar 2025

UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT

Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt

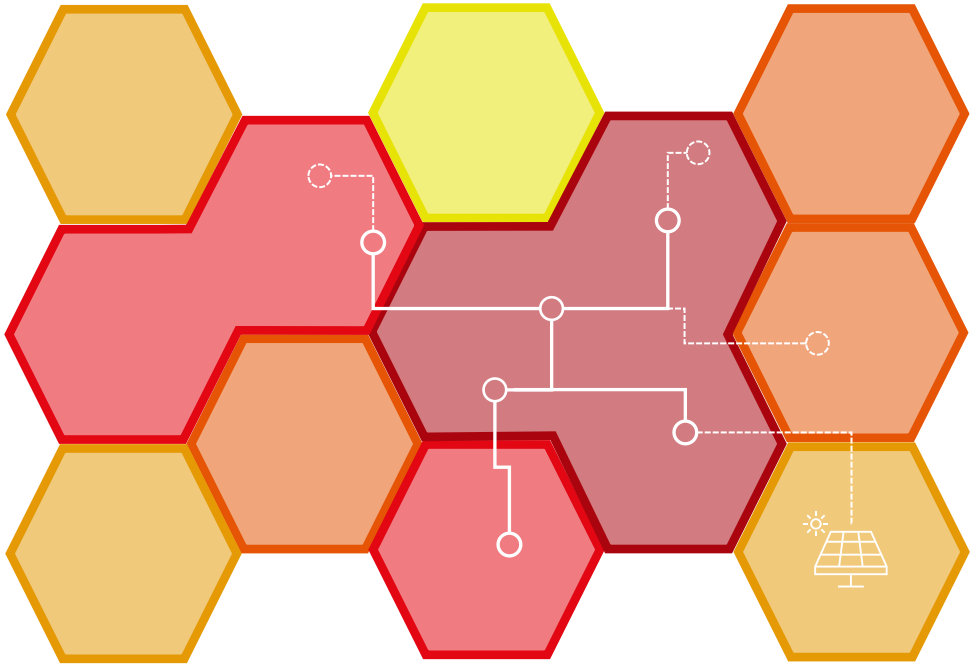
- **60.300** Wohnungen in Hessen
- Wohnungsbestand verteilt auf **> 100** Kommunen
- 45.000 Wohnungen Baujahr **1969 und älter**
- **70%** des Gebäudebestands ist fossil beheizt

Herausforderungen Klimaneutralität



Kommunale Wärmeplanung

Bedeutung für Kommunen



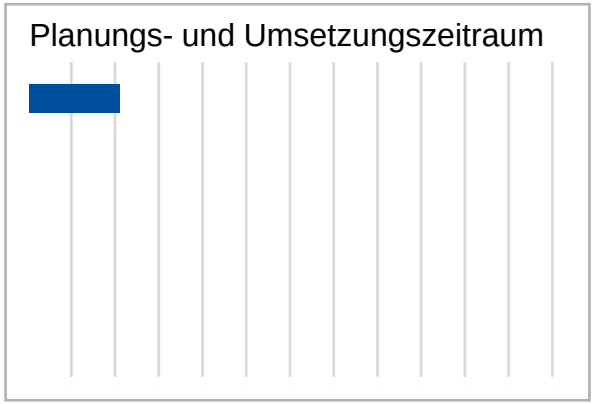
- Bestandsaufnahme
- Potenzialanalyse
- Zielsetzung
- Maßnahmenplanung
- Umsetzung und Monitoring

! Beteiligung und Kommunikation !

Die eigenen Herausforderungen adressieren

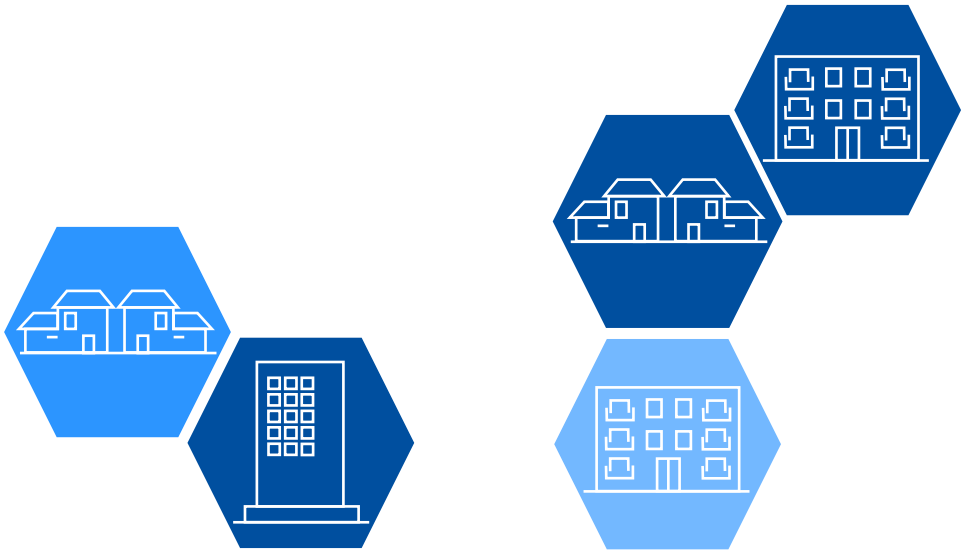
Klimaneutralität für die eigenen Bestände erzielen

Durchführung notwendiger Modernisierungsmaßnahmen und Umstellung auf zentrale regenerative Energieversorgung

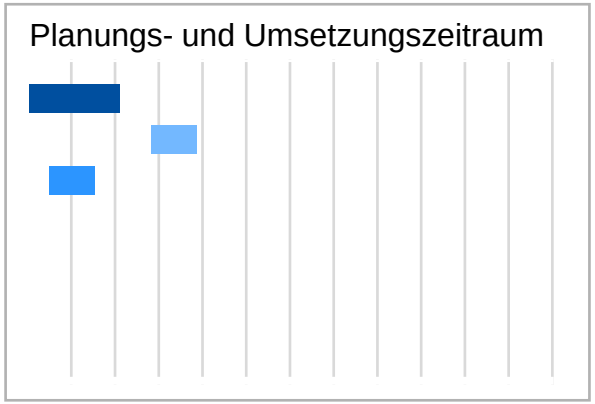


Vernetzt Handeln

Gemeinsam Synergien heben



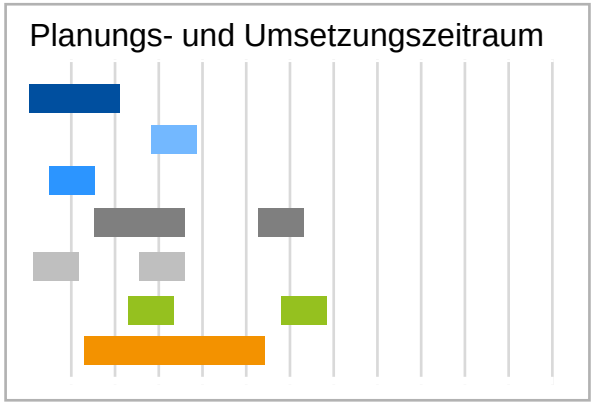
Prüfung eigentümerübergreifender Energieversorgungsmöglichkeiten



Energetische Quartiersentwicklung

Kommunale Themen mit adressieren

Ganzheitliche städtebauliche Umsetzung nur bei Einbindung ALLER relevanten Stakeholder möglich



Gemeinsames Verständnis erzeugen

Auflösen des Spannungsfelds notwendig

Klimaneutralität bis 2045

Kommunale Wärmeplanung

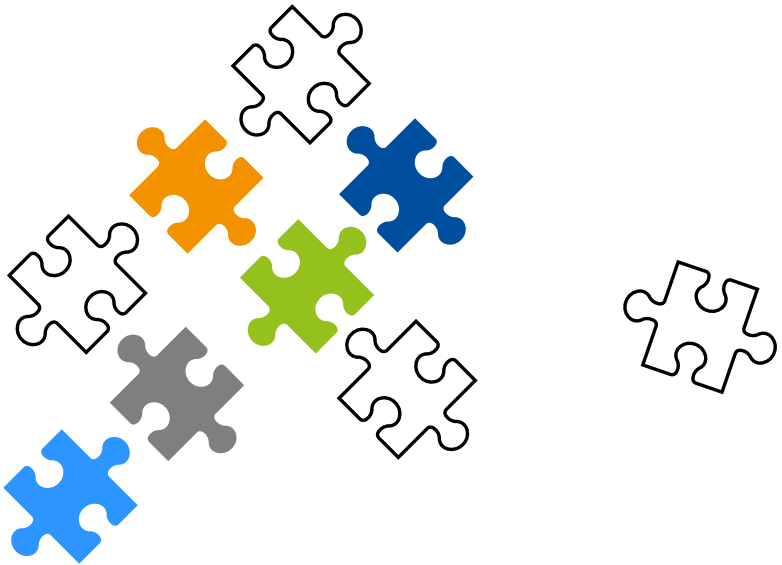
Spannungsfeld

Maßnahmen zum Erreichen zum Erreichen der Klimaneutralität werden bereits heute umgesetzt.

Die Kommunen müssen parallel zum Aufstellen einer KWP bereits heute das Vorgehen wesentlicher Stakeholder berücksichtigen.

Kommunale Wärmeplanung

Herausforderungen der Kommunen

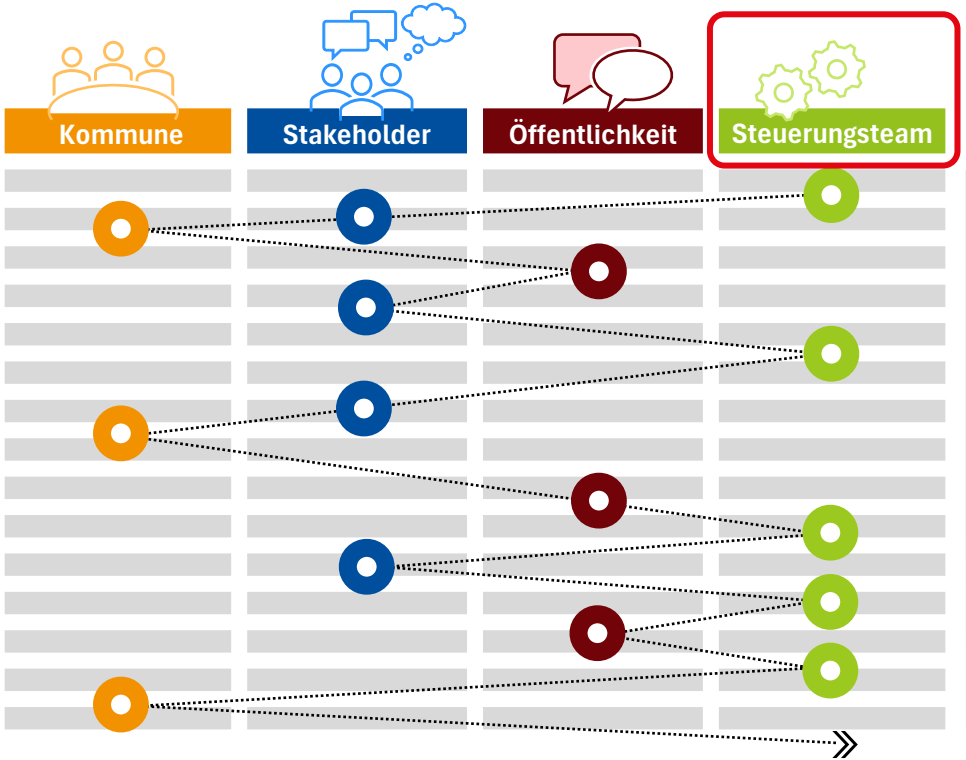


- Keine Blaupause möglich – unterschiedliche Herausforderungen je Kommune
- Verwendung der „richtigen“ Bearbeitungstiefe
- Verständnis für Herausforderungen und Vorgehensweisen der Stakeholder
- Paralleles Umsetzen zum Planen notwendig

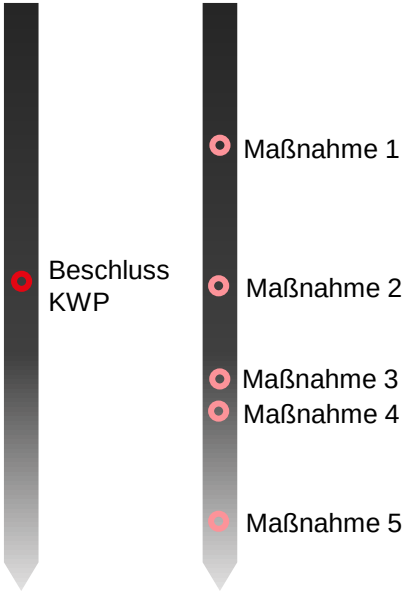
Bild: www.waermewende.de

Kommunale Wärmeplanung

Iterativer Prozess zur erfolgreichen Umsetzung



Es braucht einen Steuerer und Kümmerer!



FAZIT

Nur **gemeinsam** und **abgestimmt** kann die kommunale Wärmeplanung erfolgreich umgesetzt werden.

Dabei braucht es eine **Gleichzeitigkeit** von Planung und Umsetzung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wiebke Cartelli

Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Leitung Stabsbereich Technisches Qualitätsmanagement
Westhafenplatz 1 | 60327 Frankfurt am Main

E-Mail: wiebke.cartelli@naheimst.de
www.nhw.de